

## **FAQ Daan Roosegaarde – Presence**

### **Was ist Presence?**

*Presence* ist ein interaktives, lumineszierendes Umgebungskunstwerk.

### **Worum geht es bei Presence?**

Zur Ausstellung gibt es ein Informationsheft mit ausführlichen Hintergrundinformationen (deutsch, englisch, niederländisch). Auch im Internet sind weitere Infos zu finden:

[www.groningermuseum.nl/de/presence](http://www.groningermuseum.nl/de/presence)

### **Warum sollte man für Presence nach Groningen kommen?**

*Presence* ist ein bahnbrechendes, interaktives Kunstwerk, das eigens für das Groninger Museum entwickelt wurde. Es ist ein völlig neuartiges Museumserlebnis, das die Besucher aktiv einbezieht, überrascht und inspiriert. Auf 800 m<sup>2</sup> entdecken sie eine „leuchtende Landschaft“, deren Farbigkeit und Aussehen sich durch das eigene Zutun ständig ändern. *Presence* lädt zu echter Interaktion ein: Durch ihre Bewegung und Berührung werden sich die Besucher ihrer eigenen Anwesenheit bewusst.

### **Wer ist Daan Roosegaarde?**

Der Künstler und Innovator Daan Roosegaarde ist u. a. für seine *Ikone Abschlussdeich* sowie internationale Projekte wie *Waterlicht* und *Smog Free Tower* bekannt. *Presence* ist sein erstes großes Museumsprojekt, mit dem er als „Außenkünstler“ den Innenraum eines Museums erkundet.

### **Darf man das Kunstwerk anfassen?**

Ja! *Presence* reagiert auf die Berührung und Bewegung der Besucher, die Aussehen und Zustand des Kunstwerks bestimmen. Es lädt aktiv zum Experimentieren ein, aber man kann natürlich auch einfach nur zuschauen.

### **Welche Materialien wurden für Presence benutzt?**

Das Kunstwerk besteht aus verschiedenen Elementen mit einer lumineszierenden Oberfläche. Die Beschichtung des Sternenstaubs (die weißen Kügelchen) ist unschädlich. Sollte etwas davon in den Körper gelangen, verlässt es ihn auf natürlichem Weg.

**Was für Licht aktiviert die lumineszente Beschichtung und ist es schädlich?**

Es wird UV-Licht verwendet, das jeweils nur kurze Zeit eingeschaltet wird und unschädlich ist. Trotzdem sollte man nicht direkt in die Lichtquellen schauen.

**Wie steht es mit dem Sternenstaub (den leuchtenden Kügelchen)?**

Die Kügelchen werden wiederverwendet und sind Teil des Kunstwerks, das das Groninger Museum später konservieren wird. Darum sollen die Kügelchen das Gebäude nicht verlassen. Die Kügelchen sind nicht giftig oder biologisch abbaubar. Um zu verhindern, dass die Kügelchen das Gebäude verlassen, wurden verschiedenen Maßnahmen getroffen, die ständig überprüft werden. Beispielsweise werden die aufgesaugten Kügelchen weitestgehend in die Ausstellung zurückgeführt.

**Was passiert bei Problemfällen in den Museumsräumen?**

Bei Problemen wird in den Räumen das Licht eingeschaltet und Mitarbeiter des Museums kommen zu Hilfe.

**Ist die Ausstellung für gehbehinderte Gäste zugänglich?**

Ja.

**Kann man die Ausstellung mit einem Herzschrittmacher oder ICD besuchen?**

Ja. Die eingesetzten Techniken haben keinerlei Einfluss auf Herzschrittmacher oder ICD.

**Ist die Ausstellung für Kinder geeignet?**

Ja, die Ausstellung ist auf jeden Fall für Kinder geeignet! Wir empfehlen allerdings, junge Kinder nicht aus den Augen zu lassen. Es gibt z. B. übergroße rollbare Bälle und verschluckbare Kügelchen.

**Warum muss man Schuhhüllen tragen?**

Der Fußboden ist Teil des Kunstwerks, je sauberer er bleibt, um so „purer“ das Erlebnis für die Besucher. Auch aufgrund der empfindlichen Beschichtung müssen Besucher Hüllen über ihre Schuhe ziehen oder die Räume auf Socken betreten.

**Darf man in der Ausstellung fotografieren, Film- oder Tonaufnahmen machen?**

## FAQ DAAN ROOSEGAARDE - PRESENCE

Ja, gerne! Aber bitte ohne Blitz.